

Journal

Dr.Hauschka
Med



› **Mittagsblumensaft**

Schonend aufbereitet beruhigt er die trockene Haut

› **Interview**

Mit der Entwicklungsleiterin der Dr.Hauschka Med Produkte

› **Habe ich Neurodermitis?**

› **Sommerzeit ist Lippen-
bläschenzeit**

Rechtzeitige Pflege beugt vor

› **Wohlgefühl fängt im Mund-
bereich an**

Medizinische Pflege mit dem Wissen der Natur



Liebe Leserinnen und Leser,

vor mehr als sieben Jahren begann die WALA Heilmittel GmbH die umfangreiche Entwicklungsarbeit von Dr.Hauschka Med, medizinischen Pflegepräparaten für besondere Bedürfnisse von Haut, Lippen und Zähnen.

Die Entwicklung der Dr.Hauschka Med Haut Präparate für sehr trockene und neurodermitische Haut war ein erkenntnisreicher Prozess. Am Anfang stand die Entdeckung eines Geheimnisses der Mittagsblume (*Mesembryanthemum crystallinum*). Dass Zubereitungen aus dieser widerstandsfähigen Pflanze die Haut pflegen und beruhigen sowie Juckreiz und Rötung lindern, erkannte bereits die Krankenschwester Waltraud Marschke, die am anthroposophischen Therapeutikum auf der kanarischen Insel Lanzarote tätig war. Neugierig geworden durch ihre Erfahrungen, forschte die WALA Heilmittel GmbH in Zusammenarbeit mit dem Greifswalder Institut für Pharmazie intensiv an der Mittagsblume und fand eine Gruppe interessanter Inhaltsstoffe. Mit dieser Entdeckung lüfteten wir eines der Geheimnisse, wie die Mittagsblume bei extremer Trockenheit überleben kann: Diese Substanzen binden Feuchtigkeit!

Wir beschäftigten uns daraufhin umfassend mit dem sehr trockenen sowie dem neurodermitischen Hautbild, um aus der Mittagsblume Pflegepräparate für Menschen mit diesen Hautbildern entwickeln zu können, die optimal auf deren Bedürfnisse zugeschnitten sind. Entstanden sind dabei Präparate, die ein angenehmes Hautgefühl vermitteln und die Haut umhüllen. Da neben Erwachsenen auch Kinder in hohem Maße betroffen sind, achteten wir bei der Entwicklung besonders stark auf die Verträglichkeit, die wir zusammen mit der Wirksamkeit in umfangreichen klinischen Tests laufend überprüften.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Dr. Ulrich Meyer | Apotheker
Ressortleitung Wissenschaft



Überlebenskünstlerin bei Trockenheit

Die **Mittagsblume** fasziniert dadurch, dass sie selbst bei größter Hitze vital wächst. Sie hat es gelernt, sich gegen Trockenheit abzugrenzen und Feuchtigkeit zu speichern. Damit ist sie Vorbild für die Haut, die von diesen Fähigkeiten lernen kann. Der aus ihr gewonnene, zu 100 Prozent pure Saft pflegt und beruhigt die trockene Haut nachhaltig.

Mittagsblume (*Mesembryanthemum crystallinum*)

Schonend aufbereitet: frisch gepresster Saft der Mittagsblume

Die Mittagsblume ist das Herz der Dr.Hauschka Med Haut Präparate. Um ihre Inhaltsstoffe optimal nutzen zu können, hat die WALA Heilmittel GmbH ein spezielles Herstellungsverfahren entwickelt.

Eine Besonderheit macht die Mittagsblume zum idealen Mittelpunkt der Dr.Hauschka Med Haut Präparate für sehr trockene und neurodermitische Haut: Einige ihrer Komponenten ähneln einer Substanz der menschlichen Haut, die Feuchtigkeit bindet – der so genannte Feuchthaltefaktor. Da dieser Feuchthaltefaktor der Mittagsblume hitzeempfindlich ist, musste die WALA Heilmittel GmbH einen Weg finden, um die Pflanze zu verarbeiten: Das Presssaft-Verfahren ist die Lösung.

Beim Presssaft-Verfahren wird die frische Pflanze sofort nach der Ernte ausgepresst. Im Prinzip entspricht dies der Herstellung frischen Orangensafts mit einer Saftpresse, der deshalb so aromatisch ist, weil alle wertvollen Inhaltsstoffe des gesamten Fruchtfleischs mit enthalten sind.

Auch wenn die Mittagsblume eine Wüstenpflanze ist: Ihr reichhaltiger, sattgrüner Saft riecht intensiv nach Meeresbrise. Das liegt unter anderem an ihrem hohen Salzgehalt. Mithilfe des Salzes kann die Mittagsblume Feuchtigkeit aus der Luft anziehen und binden: einer ihrer Tricks zum Überleben in der Trockenheit!

Damit der Mittagsblumensaft stabil bleibt, wird er mit speziellen Filtern filtriert. Das Ergebnis ist ein unverdünnter Saft, der sämtliche Substanzen – auch die hitzelablen – und damit die volle Wirkkraft der Mittagsblume enthält. Das ist einmalig.



Der WALA Mitarbeiter Johann Kurz zerkleinert die frische Mittagsblume, bevor er sie portionsweise in Tücher einschlägt und in eine Presse legt. Der sattgrüne Saft (Bild links) enthält die volle Wirkkraft der Mittagsblume.

Interview



Annette Greco leitet die Abteilung gale-nische Entwicklung der WALA Arzneimittel und Dr.Hauschka Med Produkte

Interview mit der Apothekerin Annette Greco

Dr.Hauschka Med: Wie kamen Sie darauf, die Mittagsblume für die Produktentwicklung auszuwählen?

Annette Greco: Ausschlaggebend waren außergewöhnliche Inhaltsstoffe. Bei umfangreichen Untersuchungen in der WALA-eigenen Analytikabteilung machten wir, in Zusammenarbeit mit der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, eine große Entdeckung: Wir fanden in der Mittagsblume Verbindungen, die verwandt mit Substanzen sind, die die menschliche Haut zum Schutz gegen Trockenheit bildet. An diesen natürlichen Feuchthaltesubstanzen fehlt es der sehr trockenen Haut.

Wie konnten Sie diese Feuchthaltesubstanzen der Mittagsblume für die Hautpflege nutzbar machen?

Wir entwickelten das Presssaft-Verfahren, das es uns ermöglicht, die Pflanze schonend und ihre ganze Vielfalt erhaltend weiterzuverarbeiten.¹

Wie sind aus dem Wissen um die Mittagsblume Hautpflegeprodukte entstanden?

Mithilfe der Mittagsblume konnten wir Pflegepräparate entwickeln, die der Haut Feuchtigkeit zurückgeben, ihr aber auch durch die regelmäßige Anwendung ermöglichen, Feuchtigkeit wieder selbständig zu bewahren.

Wie lernt die Haut, Feuchtigkeit wieder selbst zu bewahren?

Die neuen Präparate stärken die Haut, damit sie sich gegen widrige äußere Bedingungen schützen kann. Voraussetzung für die Milderung von Hauttrockenheit und der begleitenden Symptome ist, das natürliche Gleichgewicht von Feuchtigkeit und Fettigkeit in der Haut wiederherzustellen.

Ein Gleichgewicht, das auch die Grundlage der Dr.Hauschka Med Haut Präparate ist ...

Ja. Wir haben ein ausgeklügeltes System aus Feuchtigkeit (Mittagsblumen-Presssaft) auf der einen Seite sowie hochwertigen pflanzlichen Fettverbindungen und Wollwachs auf der anderen Seite aufgebaut, die in der Kombination der Fettzusammensetzung der menschlichen Haut ähneln.

Und dadurch fühlen sich Creme und Lotion nicht klebrig an.

Richtig. Obwohl Lotion und Creme sehr reichhaltig sind, beschweren sie weder, noch sind sie unangenehm fettig. Trotzdem bleibt ein Gefühl von Schutz und Umhüllung, einer Hülle, die Neurodermitikern oft fehlt.

Haben Sie die Wirksamkeit der Präparate bei trockener Haut getestet?

Ja. Als abschließender Schritt in der Entwicklung wurden beide Pflegepräparate innerhalb mehrerer

Tests von mehr als 250 externen Probanden, darunter Neurodermitiker und Kinder, angewendet und beurteilt. Die Tests wurden von Dermatologen begleitet. Die Testung von Kosmetika ist üblich. Der große Umfang dieser Testung spiegelt allerdings unseren Anspruch an eine medizinische Hautpflege wider.

Wie sind die Wirksamkeitstests ausgefallen?

In allen Tests wurden die sehr gute pflegende Wirkung, die Verträglichkeit und das sehr gute Hautgefühl bestätigt. Die Ergebnisse haben sogar unsere Erwartungen übertroffen. Die Resultate bestätigen, dass die Pflege Lotion Mittagsblume und die Intensiv Creme Mittagsblume hervorragende Präparate für Erwachsene und Kinder mit sehr trockener Haut und Neurodermitis sind.

Die Mittagsblume ist eine klassische Wüstenpflanze, die es schafft, auch unter widrigsten Bedingungen wie Wassermangel und extremer Sonneneinstrahlung, zu überleben. Die Frage, die einen Forscher dann sofort bewegt und weitertreibt, „Wie schafft diese Pflanze das?“, stand im Raum. Und: Wie lässt sich diese Pflanze für den Menschen nutzen?



Was die Mittagsblume wie mit Tautropfen überzogen aussehen lässt, sind Flüssigkeitsreservoir – eines ihrer Geheimnisse, wie sie auch unter trockensten Bedingungen überleben kann.

Habe ich Neurodermitis?

Trockene Haut kann verschiedene Ursachen haben, ist aber nur in manchen Fällen ein Hinweis auf eine Neurodermitis.

Leiden Sie unter extremem Juckreiz und nässenden Ekzemen, besonders in Armbeugen und Kniekehlen? Sieht die Haut weiß aus nach dem Kratzen? Werden die Beschwerden schlimmer, wenn Sie sich seelisch überfordert fühlen? Die Summe dieser Symptome könnte ein Hinweis auf Neurodermitis sein. Da die Haut die Vorgänge im Körper spiegelt, kann eine ganzheitliche Therapie von innen und außen die Symptome lindern. Lassen Sie sich am besten von einem Hautarzt beraten.

Übrigens: Bis zu 20 Prozent der Bevölkerung in den westlichen Industrienationen leiden an atopischen Hauterkrankungen, zu denen die Neurodermitis gehört. Bei Kindern sind es sogar bis zu 25 Prozent. Häufig beginnt eine Neurodermitis im Kindesalter. Nehmen Sie es deshalb ernst, wenn Ihr Kind unter extremem Juckreiz leidet.

Hilfreiche Adressen rund um das Thema Neurodermitis finden Sie unter:

www.dr.hauschka-med.de/haut/infotohek

www.hautsache.de

www.neurodermitis.net

Sommerfrische für trockene Haut

Endlich Sommer! Wärme und Licht sorgen draußen für ein buntes Leben und Treiben und locken mit grüner Vielfalt.

Wenn es draußen warm ist und die Tage lang hell bleiben, macht Sport an der frischen Luft viel Spaß. Das ist für Neurodermitiker gut. Denn ausreichend körperliche Bewegung unterstützt eine ausgeglichene Haut. Wichtig ist im Anschluss eine Hautpflege, die Flüssigkeitsverluste durch die Bewegung an der Sonne ausgleicht, zum Beispiel mit Dr.Hauschka Med Pflege Lotion Mittagsblume.

Für eine Haut im Gleichgewicht ist genauso eine ausgewogene, hochwertige Ernährung wichtig. Etwa 30 Prozent der Menschen, die unter Neurodermitis leiden, sind gegen bestimmte Lebensmittel oder andere Stoffe allergisch. Ein Ernährungstagebuch kann Ihnen helfen herauszufinden, welche Lebensmittel Sie nicht oder nur

schlecht vertragen. Nach einigen Tagen lässt sich oft bereits ein Zusammenhang zwischen dem Hautzustand und der Ernährungsweise ausmachen, letzte Gewissheit gibt Ihnen ein Allergietest. Denn jeder Mensch reagiert individuell.

Verzichten Sie am besten auf Fertigprodukte, denn Geschmacksverstärker wie Glutamat oder Farbstoffe gehören neben Eiern, Nüssen, Milch und Zitrusfrüchten zu den bekanntesten Allergieauslösern. Genießen Sie stattdessen die Sommerfülle frischer, naturbelassener Nahrungsmittel am Gemüsestand und entdecken Sie Salate und Gemüsegerichte für Ihren Speiseplan. So kann sich Ihre Haut doppelt über die Sommerfrische freuen.

Pflege Lotion Mittagsblume – bei sehr trockener, juckender, schuppiger Haut; zur täglichen Körperpflege bei Neurodermitis

Intensiv Creme Mittagsblume – zur partiellen Pflege bei sehr trockener, juckender, schuppiger Haut; therapiebegleitende Pflege bei Neurodermitis

Die Präparate sind bewusst unparfümiert und auch für Kinder sehr gut verträglich.



Sommerzeit ist Lippenbläschenzeit

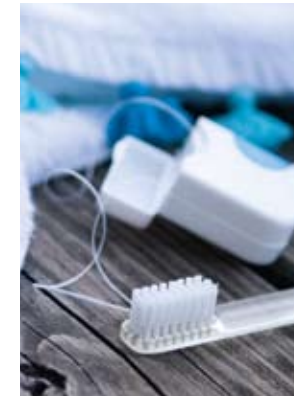
Wenn die Tage wieder länger werden, belastet die Sonne die empfindlichen Lippen.

Nach dem Winter ist das Immunsystem geschwächt und kann sich gegen Angriffe beispielsweise durch UV-Strahlen nicht ausreichend zur Wehr setzen. Die Folge kann ein Spannungsgefühl in den Lippen sein, dem oft ein Kribbeln folgt. Häufig entstehen auf oder um die Lippen herum nach diesen ersten Anzeichen Bläschen, die schmerzen und aufspringen können. Wer die Lippen rechtzeitig beim ersten Kribbeln pflegt, kann Lippenbläschen vorbeugen.

Übrigens: Lachen ist auch für die Lippen gesund. Die Dehnung der Lippenhaut hält sie flexibel und verringert die Gefahr von Austrocknung und Einrissen.

Akut Lippenpflege Labimint

- › Beugt, frühzeitig aufgetragen, Lippenbläschen vor
- › Verleiht besonders bei Spannungsgefühl angenehm kühlende Frische
- › Macht die Lippen samtweich
- › Mit Ringelblume und Sonnenhut, die für ihre entzündungshemmende und regenerationsfördernde Kraft bekannt sind



Wohlgefühl fängt im Mundbereich an

Ein kräftiges Zahnfleisch und eine gewissenhafte Mundhygiene sind die besten Voraussetzungen für gesunde Zähne.

Dr. Hauschka Med Zahn Präparate mit Zahncremes für Erwachsene und Kinder sowie einer Mundspülung sind frei von chemisch-synthetischen Farb-, Duft- und Konservierungsstoffen sowie von zugesetzten Fluoriden und Tensiden. Sie stärken die Zähne mit den Kräften der Natur und bilden die Basis einer natürlichen Kariesprophylaxe. Denn die beste Grundlage für gesunde Zähne und kräftiges Zahnfleisch ist die tägliche Zahnhygiene, die Plaque erst gar nicht entstehen lässt, den Zahnschmelz remineralisiert und dadurch wieder härtet.

Sie fragen – wir helfen

Unser Beratungsteam hilft Ihnen bei speziellen Fragen zur Hautpflege gerne weiter und nennt regionale Bezugsquellen. Sie erreichen es montags bis freitags von 8:00 bis 17:00 Uhr unter Tel. +49 (0)7164 930-181, Fax +49 (0)7164 930-296 oder info@dr.hauschka-med.de

Umfassende Informationen rund um die Themen trockene Haut sowie Lippen und Zähne finden Sie unter:

www.dr.hauschka-med.de

☐ Bitte schicken Sie mir mehr Informationen zu Dr. Hauschka Med.

☐ Bitte schicken Sie mir die kommenden Ausgaben des Dr. Hauschka Med Journals zu.

Name, Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Kleben Sie den Coupon auf eine ausreichend frankierte Postkarte und senden Sie diese an folgende Adresse:

WALA Heilmittel GmbH
Kundenservice
Stichwort: Dr. Hauschka Med Journal
Dorfstraße 1, 73087 Bad Boll

Versand nur innerhalb Deutschlands. Wir speichern und verwenden Ihre personenbezogenen Daten nur zur Abwicklung des Abonnements oder, sofern Sie oben ausdrücklich Ihr Einverständnis gegeben haben, für eigene Werbezwecke. Wir garantieren, dass wir Ihre Daten gemäß dem Datenschutzgesetz vertraulich behandeln und nicht an Dritte weitergeben. Sie können jederzeit telefonisch oder per Post Ihr Abonnement kündigen und der Verwendung Ihrer Daten widersprechen.

Medizinische Pflege mit dem Wissen der Natur

Wohlgefühl fängt im Mundbereich an



Neu! Dr.Hauschka Med **Kinder** Sensitiv Zahngel Orange

- › Besonderer Schutz und milde, gründliche Reinigung für Milchzähne
- › Stärkt das Zahnfleisch und die Mundschleimhaut
- › Frisch-fruchtiger Geschmack
- › Frei von chemisch-synthetischen Farb-, Duft- und Konservierungsstoffen
- › Frei von zugesetzten Fluoriden, Tensiden und Alkohol